

---

# **Modulhandbuch**

## **Schulpädagogik als Nebenfach in Bachelor Studiengängen**

### **Philologisch-Historische Fakultät**

**Sommersemester 2019**

**Das Fach Schulpädagogik als Nebenfach in Bachelorstudiengängen umfasst zwölf Module im Umfang von jeweils 5 LP. Es wird empfohlen pro Semester 2 Module zu absolvieren.**

---

## Modulübersicht

### Schulpädagogik als Nebenfach in Bachelor Studiengängen

Modulgruppe	Modulbezeichnung	Signatur	SWS	LP	Lehrform	Mögliche Prüfungsformen	empfohlenes Semester
A	Einführung in didaktisches Handeln in der Schule	<b>SPK-1030</b> BacSch 01	2	5	Vorlesung	Portfolioprüfung	1. – 3.
	Beruf, Rolle und Persönlichkeit des Lehrers/der Lehrerin	<b>SPK-1031</b> BacSch 02	2	5	Seminar	KL, SA, R, Portfolio	4. – 6.
	Theorie des Unterrichts	<b>SPK-1032</b> BacSch 03	2	5	Vorlesung	Portfolioprüfung	1. – 3.
	Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben	<b>SPK-1033</b> BacSch 04	2	5	Seminar	KL, SA, R, Portfolio	4. – 6.
B	Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung	<b>SPK-1034</b> BacSch 11	2	5	Vorlesung	Portfolioprüfung	1. – 3.
	Verhaltensauffälligkeiten	<b>SPK-1035</b> BacSch 12	2	5	Seminar	KL, SA, R, Portfolio	4. – 6.
	Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen	<b>SPK-1036</b> BacSch 13	2	5	Seminar	KL, SA, R, Portfolio	2. – 3.
	Gesprächsführung in der Schule	<b>SPK-1037</b> BacSch 14	2	5	Seminar	KL, SA, R, Portfolio	4. – 6.
C	Theorie der Schule	<b>SPK-1038</b> BacSch 21	2	5	Vorlesung	KL, SA, R, Portfolio	1. – 3.
	Schul- und Unterrichtsforschung	<b>SPK-1039</b> BacSch 22	2	5	Seminar	KL, SA, R, Portfolio	4. – 6.
	Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns	<b>SPK-1040</b> BacSch 23	2	5	Seminar	KL, SA, R, Portfolio	1. – 3.
	Umwelterziehung/ Umweltbildung	<b>SPK-1041</b> BacSch 24	2	5	Seminar	KL, SA, R, Portfolio	4. – 6.
			<b>24</b>	<b>60</b>			

Abkürzungen: KL = Klausur, SA = Seminararbeit, R = Referat

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Modulgruppe A (ECTS: 20)

SPK-1030 (= SPK-1030): Einführung in didaktisches Handeln in der Schule /Vorbereitung auf didaktisches Handeln (= Einführung in didaktisches Handeln) (5 ECTS/LP, Pflicht).....	3
SPK-1031 (= SPK-1031): Basiskompetenzen für den Lehrerberuf (= Basiskompetenzen für den Lehrerberuf) (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	4
SPK-1032 (= SPK-1032): Theorie des Unterrichts (= Theorie des Unterrichts) (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	5
SPK-1033 (= SPK-1033): Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben (= Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben) (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	6

## 2) Modulgruppe B (ECTS: 20)

SPK-1034 (= SPK-1034): Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung (= Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung) (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	7
SPK-1035 (= SPK-1035): Verhaltensauffälligkeiten (= Verhaltensauffälligkeiten) (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	8
SPK-1036 (= SPK-1036): Planung und Analyse von Lehr- Lernprozessen (= Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen) (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	9
SPK-1037 (= SPK-1037): Lehrerverhalten bei Konfliktsituationen in der Schule (= Lehrerverhalten bei Konfliktsituationen in der Schule) (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	14

## 3) Modulgruppe C (ECTS: 20)

SPK-1038 (= SPK-1038): Theorie der Schule (= Theorie der Schule) (5 ECTS/LP, Pflicht).....	15
SPK-1039 (= SPK-1039): Schul- und Unterrichtsforschung (= Schul- und Unterrichtsforschung) (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	16
SPK-1040 (= SPK-1040): Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns (= Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns) (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	17
SPK-1041 (= SPK-1041): Umwelterziehung/Umweltbildung (= Umwelterziehung/Umweltbildung) (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	19

---

\* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

<b>Modul SPK-1030 (= SPK-1030): Einführung in didaktisches Handeln in der Schule /Vorbereitung auf didaktisches Handeln (= Einführung in didaktisches Handeln)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Verena Lauffer		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Klausur vollständig ausgefülltes Portfolio Abgabe der Zusatzaufgabe
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Einführung in didaktisches Handeln / Vorbereitung auf didaktisches Handeln</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5		
<b>Inhalte:</b> Lerntheorien, Veränderte Kindheit und Jugend, Lehrerprofessionalität, Didaktische Modelle, Ziele und Inhalte, Methoden und Medien, Die Hattie-Studie		
<b>Literatur:</b> Zierer, K. (2017). Portfolio Schulpädagogik. (2.Auflage). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren GmbH		
<b>Prüfung</b> <b>Einführung in didaktisches Handeln</b> Portfolioprüfung		

<b>Modul SPK-1031 (= SPK-1031): Basiskompetenzen für den Lehrerberuf (= Basiskompetenzen für den Lehrerberuf)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Verena Lauffer		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4. - 6.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Beruf, Rolle und Persönlichkeit des Lehres</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Lehrerprofessionalität 1 - Psychosoziale Basiskompetenzen für den Lehrerberuf (Seminar)</b> Im Seminar werden wir Themen behandeln, die für jeden, egal ob Lehrer*in oder Germanistikstudierender oder ... wichtig und hilfreich sind. Jede Woche wird ein neues Thema erst theoretisch erarbeitet, um das Gelernte dann an einer praktischen Übung auszuprobieren. Wir beschäftigen uns unter anderem mit Themen wie „Professionelle Selbstreflexion“, „Salutogenese“, „kollegiale Fallarbeit“ und „Mediation in der Schule“.		
<b>Prüfung</b> <b>Basiskompetenzen</b> Portfolioprüfung		

<b>Modul SPK-1032 (= SPK-1032): Theorie des Unterrichts (= Theorie des Unterrichts)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Verena Lauffer		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Klausur
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Theorie des Unterrichts</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5		
<b>Inhalte:</b> u.a.: Die bildungstheoretische Didaktik, die kritisch-konstruktive Didaktik, die Berliner Didaktik, das Hamburger Modell, die informationstheoretisch-kybernetische Didaktik, die konstruktivistische Didaktik, die eklektische Didaktik		
<b>Literatur:</b> Zierer, K. & Frank, N. (2018). Unterrichtstheorie mal praktisch gesehen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren GmbH		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Ausgewählte Felder I - Theorie des Unterrichts (Vorlesung)</b>		
<b>Prüfung</b> <b>Theorie des Unterrichts</b> Portfolioprüfung		

<b>Modul SPK-1033 (= SPK-1033): Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben (= Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben)</b>		5 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Verena Lauffer		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4. - 6.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben</b>		
<b>Lehrformen:</b> Seminar		
<b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>SWS:</b> 2		
<b>ECTS/LP:</b> 5		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Aktuelle Fragen und Probleme der Schulpädagogik 2 - Online Seminar: "Interkulturelle Bildung und Schulentwicklung"</b> (Seminar)		
<p>Das Online-Seminar greift die aus wissenschaftlicher und praktischer Sicht zentralen Aspekte des umfassenden Themenbereiches interkulturelle Bildung und Schulentwicklung auf und vermittelt einschlägiges fachtheoretisches Grundlagenwissen sowie praxisrelevante Kompetenzen. Neben dem Überblick über die aktuellen Ansätze interkultureller Bildung und deren Implikationen für die pädagogische Praxis konzentriert sich das Seminar auf eine theoriegestützte und praxisorientierte Auseinandersetzung mit den Themen - gesellschaftliche Zuschreibungen, - (Mehrfach-)zugehörigkeiten und Identitäten, Diskriminierung und - Rassismus, - interkulturelle Elternarbeit und - interkulturelle Schulentwicklung, die für die pädagogische Professionalität in der Migrations-Gesellschaft von großer Bedeutung sind. Durch die multimedial aufbereiteten Unterstützungsmaterialien und fallbezogene Aufgaben sollen zukünftige Lehrkräfte dazu befähigt werden, mehrperspektivische Handlungsoptionen zu besonders bedeutsamen und</p> <p>... (weiter siehe Digicampus)</p>		
<b>Lehrerprofessionalität 2 - Leistungsbeurteilung in der Schule</b> (Seminar)		
<p>Im Rahmen eines Experimentes sollten Lehrkräfte eine Probe bewerten, die sie zwei Monate zuvor schon einmal bewertet hatten. Es zeigten sich deutliche Unterschiede bei der Bewertung der gleichen Arbeit durch dieselben Personen. (Vgl. Jachmann, M. (2003) Noten oder Berichte? Die schulische Beurteilungspraxis aus der Sicht von Schülern, Lehrern und Eltern, Leske+Budrich: Opladen, S.49.) Trotz dieser alarmierenden Erkenntnis, sind Schulnoten das Zentrale Maß der Leistungsbeurteilung. Nicht wenige angehende Lehrkräfte sind zunächst einmal überfordert, wenn es zu Beginn des Referendariats heißt: Noten geben! Um Willkür und Unsicher vorzubeugen, werden in diesem Kurs verschiedene Möglichkeiten der Leistungsbeurteilung in der Schule thematisiert.</p>		
<b>Prüfung</b>		
<b>Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben</b>		
Portfolioprüfung		

<b>Modul SPK-1034 (= SPK-1034): Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung (= Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Verena Lauffer		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Klausur vollständig ausgefülltes Portfolio Abgabe der Zusatzaufgabe
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Moduleil: Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5		
<b>Inhalte:</b> Wer ist der Mensch?, Bildung, Erziehung, Unterricht, Beratung, Sozialisation, Inklusion		
<b>Literatur:</b> Zierer, K. (2017). Portfolio Schulpädagogik. (2.Auflage). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren GmbH		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Basismodul - Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung</b> (Vorlesung)		
<b>Prüfung</b> <b>Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung</b> Portfolioprüfung		



<b>Modul SPK-1035 (= SPK-1035): Verhaltensauffälligkeiten (= Verhaltensauffälligkeiten)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Verena Lauffer		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4. - 6.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Verhaltensauffälligkeiten</b>		
<b>Lehrformen:</b> Seminar		
<b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>SWS:</b> 2		
<b>ECTS/LP:</b> 5		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Lehrerprofessionalität 1 - Umgang mit Schülern, die sich nicht anpassen wollen und / oder können (Seminar)</b>		
<p>Drei Schwätzen, einer zeigt den Stinkefinger, zwei schreiben ne WhatsApp und einer ist definitiv nur körperlich anwesend - das ist manchmal halt Lehreralltag :D Immer wieder findet man in Klassen einzelne SchülerInnen, die Schwierigkeiten damit haben, sich den Regeln und dem Unterrichtsalltag anzupassen. Diese Schüler werden häufig von Lehrkräften und auch Mitschülern als „Störenfriede“ empfunden. Wie kann man als Lehrkraft mit solchen Schülern umgehen? Welche Möglichkeiten gibt es, die „Störenfriede“ zu integrieren und ihnen und auch den Mitschülern ein störungsfreies Lernen zu ermöglichen? Was steckt hinter dem „Stören“ und wie können Lehrkräfte dieses Wissen nutzen? Fragen wie diese sollen in dem Seminar diskutiert und beantwortet werden. „Störenfriede“ sind eine Herausforderung, aber sowohl diese Schüler, als auch ihre Mitschüler haben es verdient genauer hinzusehen und gemeinsam eine Lösung zu finden, damit alle davon profitieren können.</p> <p>... (weiter siehe Digicampus)</p>		
<b>Prüfung</b>		
<b>Verhaltensauffälligkeiten</b>		
Portfolioprüfung		

<b>Modul SPK-1036 (= SPK-1036): Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen (= Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Verena Lauffer		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2. - 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<p><b>Modulteil: Planung und Analyse von Lehr- Lernprozessen</b></p> <p><b>Lehrformen:</b> Seminar</p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch</p> <p><b>SWS:</b> 2</p> <p><b>ECTS/LP:</b> 5</p>
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Im Seminar wird Basiswissen zur Planung von Unterricht erarbeitet und auf diesem Fundament mehrere Unterrichtsstunden ausführlich gemeinsam geplant. Am Ende des Semesters werden diese Unterrichtsstunden in einer der Kooperationschulen des Lehrstuhls (Projekt "Uni trifft Schule") in realen Klassen umgesetzt. Anschließend werden die Stunden gemeinsam analysiert und die Planung und Vorbereitung reflektiert.</p>
<p><b>Literatur:</b></p> <p>Zierer, K. (Hrsg.). (2017). Leitfaden Schulpraktikum. (5. Auflage). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren GmbH</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)</b></p> <p>Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.</p> <p>... (weiter siehe Digicampus)</p> <p><b>Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)</b></p> <p>Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.</p>

... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)**

Im Rahmen dieses Seminars lernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erstellt und exemplarisch „durchgespielt“. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

**Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)**

Im Rahmen dieses Seminars lernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erstellt und exemplarisch „durchgespielt“. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

**Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (bevorzugt Gymnasiallehramt) (Seminar)**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (nur für Grund- und Mittelschullehramt) (Seminar)**

Im Rahmen dieses Seminars lernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erstellt und exemplarisch „durchgespielt“. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

**Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (nur für Grundschullehramt) (Seminar)**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar

mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (nur für Grundschullehramt)**  
(Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (nur für Gymnasiallehramt)**  
(Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. In diesem Seminar wird das Jakob-Brucker-Gymnasium in Kaufbeuren (Schule der Dozentin) besucht. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (nur für Gymnasiallehramt)**  
(Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Wir werden in diesem Seminar das Jakob-Fugger-Gymnasium in Augsburg besuchen, um dort die Unterrichtsstunden zu halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vor

... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (nur für Real- und Mittelschullehramt)** (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben

funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.  
... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Planung und Analyse**

Portfolioprüfung

<b>Modul SPK-1037 (= SPK-1037): Lehrerverhalten bei Konfliktsituationen in der Schule (= Lehrerverhalten bei Konfliktsituationen in der Schule)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Verena Lauffer		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4. - 6.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Gesprächsführung in der Schule</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Ausgewählte Felder II - Klassenführung - Unterrichtsstörungen: Prävention und Intervention</b> (Seminar) Der Schwerpunkt des Seminars ist Klassenführung im Unterricht. Im Mittelpunkt stehen dabei Unterrichtsstörungen, deren Ursachen und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. Dabei wird der Fokus zum einen auf die Theorie gelegt, aber auch auf konkrete Beispiele aus der Unterrichtspraxis. <b>Beratung und Kommunikation 2 - Pädagogische Gesprächsführung in der Schule</b> (Seminar) Problembasierte Gespräche mit Lernenden, mit Kollegen oder mit Eltern finden in der Schule tagtäglich statt. Doch wie können sie lösungsorientiert geführt werden? Welche "Gesprächsförderer" und welche "Gesprächsblocker" gibt es? Welche Haltungen als "Beratende(r)" helfen, Gespräche gut zu führen? Um diese und weitere Fragen geht es in diesem Seminar. Das Seminar legt den Schwerpunkt auf das eigene Erproben von beispielhaften Gesprächssituationen mit Hilfe von Rollenspielen, Videoanalysen, u.s.w.		
<b>Prüfung</b> <b>Lehrerverhalten bei Konfliktsituationen in der Schule</b> Portfolioprüfung		

<b>Modul SPK-1038 (= SPK-1038): Theorie der Schule (= Theorie der Schule)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Verena Lauffer		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Klausur vollständig ausgefülltes Portfolio Abgabe der Zusatzaufgabe
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Theorie der Schule</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5		
<b>Inhalte:</b> Grundlagen, Der Bildungs- und Erziehungsauftrag, Das bayerische Schulsystem im (internationalen) Vergleich, Theorien der Schule, Schulentwicklung, Schulqualität: PISA & Co., Aktuelle Fragen		
<b>Literatur:</b> Zierer, K. (2017). Portfolio Schulpädagogik. (2.Auflage). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren GmbH		
<b>Prüfung</b>		
<b>Theorie der Schule Theorie der Schule</b> Portfolioprüfung		



<b>Modul SPK-1039 (= SPK-1039): Schul- und Unterrichtsforschung (= Schul- und Unterrichtsforschung)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Verena Lauffer		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4. - 6.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Forschungsgrundlagen der Schulpädagogik</b>		
<b>Lehrformen:</b> Seminar		
<b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>SWS:</b> 2		
<b>ECTS/LP:</b> 5		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Beratung und Kommunikation 1 - Ist guter Unterricht messbar? (Seminar)</b>		
<p>PISA, TIMSS, IGLU, Hattie &amp; Co – Es gibt eine Vielzahl an Bildungsstudien, aber trotzdem bleibt oft unklar, was Lehrerinnen und Lehrer aus der Forschung ableiten können. Eine grundlegende Frage ist dabei diejenige, was guten Unterricht ausmacht. Die empirische Forschung hat auf diese Frage vielfältige, aber auch widersprüchliche Antworten. In diesem Seminar geht es um Qualitätskriterien von Unterricht und deren Bestimmung: Mit welchen Modellen lässt sich guter Unterricht zuverlässig beschreiben? Wie gut sind verschiedene Personengruppen (Lehrpersonen/SchülerInnen) in der Lage, die Qualität von Unterricht einzuschätzen? Wie kann Feedback genutzt werden, um den eigenen Unterricht gewinnbringend anzupassen? Sie werden sich mit diesen Fragen theoretisch auseinandersetzen und gleichzeitig die Möglichkeit haben, die praktische Tätigkeit als Lehrerin oder Lehrer zu reflektieren.</p> <p>... (weiter siehe Digicampus)</p>		
<b>Prüfung</b>		
<b>Schul- und Unterrichtsforschung</b>		
Portfolioprüfung		

<b>Modul SPK-1040 (= SPK-1040): Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns (= Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Verena Lauffer		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<p><b>Modulteil: Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns</b></p> <p><b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5</p> <p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Ausgewählte Felder II - Classroom-Management, Leistungsmessung, Prävention und Intervention (Seminar)</b> Studierende, die ihr Schulpraktikum sowie grundlegende Vorlesungen und Seminare bereits absolviert haben, erfahren in diesem Seminar vertiefende Erkenntnisse zu ausgewählten, wichtigen schulischen Bereichen. So widmen wir uns dem pädagogischen Feld des Classroom-Managements. Das heißt wir bearbeiten Themen wie Stundeneinstiege, Arbeitsaufträge und effiziente Klassenführung. Dazu untersuchen wir das Thema „Unterrichtsstörungen“, deren Ursachen, konkrete Prävention und pädagogische Reaktion. Schließlich rückt noch der Bereich „Leistung“ in den Fokus. Wir setzen uns mit dem Begriff, vor allem aber mit konkreten schulischen Erhebungsmöglichkeiten mit Bewertung und Problemen auseinander. Die Inhalte werden durch fachlichen Input, durch interaktive Referate, in konkreten Übungen, Diskussionen und Gesprächen erarbeitet. ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p><b>Ausgewählte Felder II - Der Ausbau von Ganztagschulen in Bayern (Seminar)</b> Das Seminar "Der Ausbau von Ganztagschulen in Bayern - Hintergründe, Herausforderungen, Perspektiven" richtet sich an Lehramtsstudierende aller Schularten. Ausgehend von internationalen Schulleistungsstudien und bildungspolitischen Weichenstellungen, nehmen wir im Seminar zunächst aktuelle ganztagspezifische Entwicklungen in den Blick. Im Mittelpunkt des Seminars stehen zentrale Handlungsfelder und Herausforderungen im Ganzttag, u. a. die Erschließung von Bewegungs- und Rückzugsräumen im Sinne einer flexiblen Rhythmisierung, die Nutzung und Gestaltung von Räumen oder die Gestaltung des Lern- und Lebensraums Schule auch im Hinblick auf kompetenzorientiertes Lehren und Lernen. Auf welche Weise die Schule dabei außerschulische Partner, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler einbindet und den Schulentwicklungsprozess kooperativ und partizipativ gestaltet, welche Lösungen einfach und naheliegend sind und wo im Zusammenwirken mit der Schulgemeinschaft kreative Lösungen gefunden werden können ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p><b>Ausgewählte Felder II - Digital Classroom - Unterrichtskonzepte und ihre Umsetzung, Chancen, Herausforderungen (Seminar)</b> Die Digitalisierung ist Lieblings- und Reizthema zugleich - für die Wirtschaft, die Politik und natürlich den Bildungsbereich. Dabei stellen sich sowohl grundlegende Aufgaben, wie das Schlagwort mit Inhalt und Definition zu füllen oder die aktuellen Entwicklungen in den Kontext des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schule zu setzen. Aber auch die Fragen nach den Eigenschaften von "Digital Natives" und "Digital Immigrants", sinnvollen Learning Apps oder die praktische Umsetzung im Klassenzimmer sollen beantwortet werden.</p>

**Ausgewählte Felder II - Gemeinsam lernen? Chancen und Herausforderungen im Spannungsfeld Inklusion**

(Seminar)

Seit 2009 ist Inklusion Pflicht in Deutschland. Es wird also Zeit, sich endlich auf diesem Gebiet richtig auszukennen! Das Seminar beschäftigt sich deshalb intensiv mit den verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten Lernen, geistige Entwicklung, emotionale-soziale Entwicklung, Sprache, körperliche-motorische Entwicklung, Hören, Sehen und Autismus-Spektrum-Störung. Dabei soll es um die Symptome sowie die Ätiologie verschiedener Beeinträchtigungen gehen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung zielt darauf ab, sensibel zu werden für die Erschwernisse der Betroffenen im (schulischen) Alltag. Anhand von Fallbeispielen überlegen wir uns deshalb inklusive Beschulungsmaßnahmen und erstellen gemeinsam Förderpläne.

**Ausgewählte Felder II - Klassenführung - Unterrichtsstörungen: Prävention und Intervention** (Seminar)

Der Schwerpunkt des Seminars ist Klassenführung im Unterricht. Im Mittelpunkt stehen dabei Unterrichtsstörungen, deren Ursachen und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. Dabei wird der Fokus zum einen auf die Theorie gelegt, aber auch auf konkrete Beispiele aus der Unterrichtspraxis.

**Prüfung**

**Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns**

Portfolioprüfung

<b>Modul SPK-1041 (= SPK-1041): Umwelterziehung/Umweltbildung (= Umwelterziehung/Umweltbildung)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Verena Lauffer		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4. - 6.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Umwelterziehung/Umweltbildung</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Aktuelle Fragen und Probleme der Schulpädagogik 1 - Umweltkompetenz als neue Kulturtechnik (Seminar)</b> Die Umweltproblematik ist ein typisches Merkmal der sog. kulturellen Evolution und ist nicht nur in der Gegenwart, sondern auch in der Zukunft ein höchst wichtige globale Herausforderung. Damit künftige Generationen den Herausforderungen des Umweltschutzes adäquat begegnen können, müssen sie entsprechendes Wissen und Handlungskompetenzen erwerben. Umweltkompetenz steht als Bildungsauftrag damit auf einer ähnlichen Stufe wie Medien-, interkulturelle Kompetenz oder vielleicht sogar die sog. grundlegenden Kulturtechniken. Umweltschutz ist ein sehr weites Feld und tangiert im schulischen Bereich sehr viel mehr als die naturwissenschaftlichen Fächer. Die Umweltprobleme werden zwar in unseren natürlichen biologischen Kreisläufen sichtbar, entstehen aber durch unser individuelles und kollektives Verhalten (Konsum, Mobilität, Freizeit usw.). Dieses Seminar hat den Schwerpunkt Naturschutz und Naturbezug als Grundlage für Umweltsensibilität. Es greift die Problematik auf, dass Kinder und Jugendl ... (weiter siehe Digicampus)		
<b>Prüfung</b> <b>Umwelterziehung/Umweltbildung</b> Portfolioprüfung		